

[Nachrichten am 1. Dezember: weitere Sanktionen gegen Russland, was ist mit der Eröffnung der Podil-Brücke los?](#)

01.12.2023

Was am 1. Dezember gesagt und geschrieben wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was am 1. Dezember gesagt und geschrieben wurde.

Die Preisobergrenze für russisches Öl.

Die USA haben Sanktionen gegen drei weitere Unternehmen und deren Tanker verhängt, die russisches Öl oberhalb der Preisobergrenze transportiert haben.

Begrenzung der Einnahmen Russlands.

Die Vereinigten Staaten wollen die russischen Öl- und Gaseinnahmen bis 2030 halbieren.

Sanktionen gegen Russland.

Russland wurde bei der Neubesetzung des Rates der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation, der UN-Agentur für die Sicherheit der Schifffahrt, nicht berücksichtigt.

Russische Vermögenswerte im Ausland.

Die Schweiz hat russische Guthaben im Wert von fast 9 Milliarden Dollar eingefroren.

Milliardärs-Index.

Russische Oligarchen haben die Auswirkungen der Sanktionen auf ihr Vermögen kaum zu spüren bekommen.

Proteste der polnischen Fluggesellschaften.

Die Ukraine und Polen haben sich auf einige der Bedingungen für die Freigabe der Grenze geeinigt.

Einführung von E-Tickets.

Kiewer Bürger fordern die Installation von Entwertern in Bussen.

Vorteile für Unternehmen.

Die Unternehmen in Charkiw wurden 2022 von der Zahlung der Miete befreit, einige von ihnen bis zum Ende des Krieges.

EP-Exklusivberichte

Der Berg hat eine Maus geboren. Was eröffnet Klitschko in Kiew anstelle der Podil-Brücke?

Am 1. Dezember eröffnet der Bürgermeister der Hauptstadt die Podil-Brücke, an der seit drei Jahrzehnten gebaut wird und die immer noch nicht fertiggestellt ist.

Cashback für die Vertragsausbildung: Sie haben noch einen Monat Zeit, um die Steuerrückerstattung zu nutzen. Wie man das macht?

Am 31. Dezember läuft die Frist für die Beantragung der Steuerrückerstattung für das Jahr 2022 ab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 276

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.